

20. April: Vorweisung von Reiseskizzen aus Italien von Herrn G. Missbach.
18. Mai: Ferienstudien aus Graubünden von Herrn Architekt J. Kunkler.
19. Oktober: Mitteilungen des Herrn C. Stichler über die «Ammannsche Familiengeschichte». — Ausgestellt: Malerische Winkel in Zürich von Fr. Boscovits jr.
23. November: «Ueber die Schweizerische Jahrhundertausstellung in Basel» von Herrn Dr. Trog.
14. Dezember: Vortrag des Herrn Carl Stichler: «Historische Irrtümer und Fehler in der darstellenden Kunst».
21. Dezember: Vorlesung des Neujahrsblattes 1906: «Albert Lüthi, Zürich, Architekt, Maler und Glasmaler» von Carl Moser.

Die Verbindung zwischen den Gesellschaftsabenden» zu schaffen, war die Aufgabe der zwangloser Unterhaltung gewidmeten Abende der «Freien Vereinigungen».

Den Höhepunkt der Unterhaltungen, die das Berichtsjahr bot, bildete das hübsche Maifest im Künstlergut. Vom Wetter begünstigt, von Darbietungen liebenswürdig gewürzt, vereinigte es in den Sälen, auf der Terrasse und im Garten des Künstlergütli eine stattliche Anzahl von Mitgliedern mit ihren Damen bei Schmaus und Scherz und Spiel und Tanz im farbigen Schimmer der Gartenillumination und verlangte ordentlich in seiner schlichten Traulichkeit nach Wiederholung in jedem Jahre . . . solange dort oben noch das Lämpchen glüht, das dereinst dann wehmütig erlöscht vor den Lichtern, die am Heimplatz aufblitzen am Tage der Einweihung des neuen Kunsthauses.

Der Sekretär:

Elimar Kusch.